

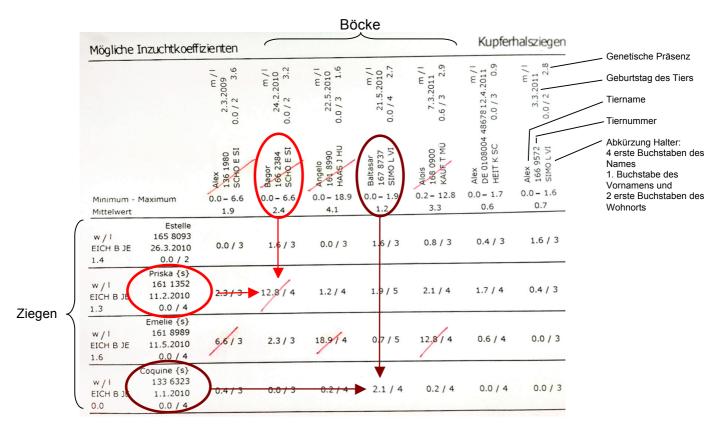
Erläuterungen zum Lesen der Inzuchtberechnungslisten

Der Inzuchtwert eines Tieres sagt aus, wie stark seine Eltern miteinander verwandt sind. Je mehr gleiche Ahnen seine Eltern haben, umso grösser ist sein Inzuchtwert. **Generell soll beachtet werden, dass der Inzuchtwert nicht über 6.3 liegt.** Er steht in der Liste links des Trennstichs (/). **Folgen von Inzucht**

Inzucht führt zu Verlust von Erbgut und somit zur Abnahme der genetischen Breite. Inzucht führt oft auch zu leistungsschwachen oder kranken Tieren (Inzuchtdepression). Bei der Erhaltungszucht von kleinen Populationen ist es darum enorm wichtig, die Inzucht möglichst klein zu halten. Es ist also unsere Aufgabe, nur möglichst schwach verwandte Tiere miteinander zu verpaaren.

Erklärung zur Inzuchtberechnungsliste "Mögliche Inzuchtkoeffizienten"

- Auf der linken Spalte sind die Ziegen aufgelistet, auf der oberen Zeile die Böcke.
- Beispiel: Bock "Bagor" verpaart mit "Priska" ergibt Jungtier(e) mit Inzuchtwert 12.8 (zu hoch).
- Beispiel: Bock "Baltasar" verpaart mit "Coquine" ergibt Jungtier(e) mit Inzuchtwert 2.1 (okay)
- Böcke, die mit den links aufgelisteten Ziegen zu hohe Werte bringen, sind rot durchgestrichen. **Diese Böcke nicht einsetzen**, respektive nur für Paarungen, die keine zu hohen Inzuchtwerte bringen (Paarungen, die in der Liste nicht durchgestrichen sind).
- Hat man die Wahl, sind Tiere mit tiefen genetischen Präsenzen zu berücksichtigen.



Verantwortung übernehmen: keine Bockwahl ohne Blick auf die Inzuchtwerte! Für ein gesundes Wachstum des Bestandes und Freude an den Tieren! Besten Dank.

ProSpecieRara, Aarau, 2.1.2012/pa



ProSpecieRara Pfrundweg 14 Telefon 062 832 08 20 www.prospecierara.ch Spendenkonto 5000 Aarau Telefax 062 832 08 25 info@prospecierara.ch PC 90-1480-3